



Alexandra Wesner (KV Erfurt)
Vorsitzende

Geboren und aufgewachsen in Erfurt, habe ich nach dem Abitur Biologie in Bayreuth und Leipzig studiert. Mein erster Job führte mich direkt wieder nach Erfurt und zum Projekt „Hohe Schrecke“ im BUND Thüringen. Über die folgenden zehn Jahre habe ich viele weitere Projekte hauptamtlich im BUND bearbeitet. Mein Schwerpunkt war am

Ende die Umweltbildung. Aktuell arbeite ich im Umweltministerium im Artenschutz. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

2003 bin ich BUND-Mitglied geworden und seit 2009 im Vorstand des BUND Kreisverbandes Erfurt. Dort habe ich seitdem ehrenamtlich erst als Beisitzerin und später als Schatzmeisterin gearbeitet. Im Jahr 2012 kamen die Anleitung und Begleitung der Pflege und Entwicklung einer ca. ein Hektar großen Streuobstwiese dazu. Diese pflegt der BUND Erfurt für die Stadt, welche sie eigentlich besitzt. Dafür habe ich in 2014 auch eine Baumwartausbildung gemacht.

Am BUND und der ehrenamtlichen Arbeit darin gefällt mir der weite thematische und zumeist politische Ansatz im Verband, die demokratisch bestimmte Struktur, die Zusammenarbeit mit völlig verschiedenen Menschen und nicht zuletzt die Energie, die freigesetzt wird, wenn man dann zusammen etwas Positives für Natur und Umwelt (er)schafft.

Im neu gegründeten Landesrat sehe ich es als meine Aufgabe als Vorsitzende, den BUND Thüringen als Mitgliederverband zu stärken, indem die Interessen der Kreisverbände aufgenommen, die Themen fachlich vertieft, die

Kommunikation zwischen Kreisverbänden und Landesverband intensiviert und verbandspolitische Diskussionen mit strukturiert werden.



Silke Kämpf (KV Suhl)
Stellvertretende Vorsitzende

Geb. 1954 in Ilmenau, wohnhaft in Suhl, Studium und Abschluss zum Diplomlehrer, Beruf Fachbibliothekarin, aktuell Rentnerin. (2 Kinder), geschieden.

Verwurzelt im Thüringer Wald gemäß meiner Prägung: Wandern, Ski- und Radfahren.

Schon in den letzten Arbeitsjahren entstand der Wunsch durch die sich vor Ort abzeichnenden Veränderungen meiner „grünen Welt“ aktiv zu werden, um persönlich vor der Haustür auf die massiven Einschnitte aufmerksam zu machen. So banale Aktivitäten wie Abholzung alter Bäume im Stadtbereich und Heckenschneiden auf Kniestock und das permanente Rasenmähen stellte ich in Frage.

Dank der Werbung durch den BUND ist es mir gelungen, die Ortsgruppe Suhl mit ins Leben zu rufen.

Der Anfrage des Landesvorstandes im Landesrat mitzuwirken haben wir als Ortsgruppe zugestimmt. Die Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden habe ich angenommen, um noch direkter mich im BUND einbringen und die Arbeit unterstützen zu können.